



FREIWILLIGE FEUERWEHR

Beförderung durch Aufsteigen im Dienstgrad für die Wache Burg-Reuland

Der Zonenrat der Hilfeleistungszone DG hat in seiner Sitzung vom 12. September 2018 entschieden,

1 Stelle im Dienstrang eines freiwilligen Sergeanten (m/w) in der Wache Burg-Reuland

zu besetzen.

Die Feuerweherschule der Provinz Lüttich organisiert die Prüfungen zur Beförderung. Der Zonenrat ernennt die Mitglieder der Jury, die eine Rangliste der Kandidaten festlegen. Der Rat ist an diese Einstufung gebunden. Eine Beförderungsreserve kann für einen Zeitraum von zwei Jahren erstellt werden.

Die Beförderungsbedingungen entsprechend des Artikels 56 des K.E. über das Verwaltungsstatut des Einsatzpersonals der Hilfeleistungszonen für den Dienstgrad eines Sergeanten sind:

- Im Dienstgrad eines Feuerwehrmanns oder eines Korporals in der Zone DG ernannt sein,
- Inhaber des Brevets M01 oder gleichgestellt sein,
- Bei der letzten Bewertung [die Note "genügend", "gut" oder "sehr gut"] erhalten haben, *[Da die Zone noch kein Datum für den 1. Bewertungszyklus festgelegt hat, findet Art. 318 Anwendung. Hiernach wird davon ausgegangen, dass nur bereits bestehende nicht zufriedenstellende Bewertungen ausgeschlossen sind.]*
- die in Artikel 57 vorgesehene Beförderungsprüfung, welche auch eine praktische Prüfung beinhaltet, bestanden haben.

Der Bewerbung ist Folgendes beizufügen:

- Kopie Brevets M01 oder des gleichgestellten Brevets
- Ein Motivationsschreiben

Beschreibung der Prüfung

Der Kandidat muss folgende Prüfungen bestehen:

- eine schriftliche Ausscheidungsprüfung über die operative Kenntnis in Bezug auf den zu besetzenden Rang zählend für 10 Punkte
- Für die erfolgreichen Kandidaten der schriftlichen Prüfung, eine praktische Ausscheidungsprüfung zählend für 20 Punkte
- Für die erfolgreichen Kandidaten der praktischen Prüfung, eine ergänzende Ausscheidungsprüfung dessen Art abhängt von dem zu besetzenden Rang zählend für 15 Punkte
- Für die erfolgreichen Kandidaten der ergänzenden Prüfung, eine mündliche Prüfung zählend für 15 Punkte.

Um zu bestehen, wird ein Minimum von 50% in der Materie jeder Ausscheidungsprüfung verlangt.

Die erfolgreichen Kandidaten können entsprechend der Ergebnisreihenfolge der zonalen Prüfung in einer Beförderungsreserve aufgenommen werden. Diese Reserve bleibt zwei Jahre gültig und kann maximal zwei Mal zwei Jahre verlängert werden.

Die Jury setzt sich wie folgt zusammen:

- H. Major Holger Pip, in seiner Eigenschaft als Zonenkommandant, oder ein von ihm bestimmten Vertreter
- H. Kapitän Francis Cloth, in seiner Eigenschaft als zonaler Ausbildungskoordinator, oder ein von ihm bestimmten Vertreter
- H. Karl-Heinz Klinkenberg, in seiner Eigenschaft als Präsident, oder ein von ihm bestimmten Vertreter

Jeder Kandidat muss seine Bewerbung schriftlich oder per E-Mail (info@hlz6.be) an das Sekretariat der Zone, Kehrweg 9C – 4700 Eupen bis zum **15. Oktober 2018** einschließlich senden.